

*Bericht der Beamten aus Vaduz, dass die Herren von Glarus 2000 Soldaten wegen des Streits um eine Rheinbrücke zwischen Werdenberg und Liechtenstein an die Grenze von Werdenberg geschickt hatten. Ausf. o. O., 1721 November 11, AT-HAL, H 2623, unfol.*

Underthänigstes postscriptum, auch gnädigster landesfürst und herr, herr, etc., etc.<sup>1</sup>

Nachdeme gegenwärtiges schon zum beschluß gehabt, ist zu vernemmen khommen, daß gestern abendts bis gegen 2000 mann glarischer truppen under commando eines general schon an die werttenbergische gränzen angeruckht geweßen, wo sodann zwey gesandte von Lucern<sup>2</sup> und Zürich<sup>3</sup> darzu gekhommen und sich in so weith ins mittel geschlagen, daß sie, die Werttenberger<sup>4</sup>, in so gleich von erbauung ihrer bruckhen abstehen müßen, und nunmehr man von beeder seitts im werckh begriffen sein solle, sich in güte mit einander zu vergleichen. Wie nun dieße tractaten ausschlagen dörrften, stehet zu gewarthen, allen ansehen nach aber dörrfte dießer so hitzig angefangener krieg ohne allen zweiffel, ohne bluth vergießen sich endigen. Alß wovon den weitem erfolg mit der zeith gehorsambst zu berichten ohnermanglen werden. Von dießer sachen aber zum theill umbso mehrer gewißheit zu haben, seindt wir selbst zu der Rheinbruckhen<sup>5</sup>, welche sie eine stundt herunderwerths angefangen zu schlagen, hinunder gangen und anmit gefunden, daß sie nit allein von der arbeith abgestanden, sondern auch die ansonsten darbey gehabte bacht auffgehoben, auch sonsten an dießer bruckhen dato noch mehrer nit, alß zwey joch geschlagen gehabtn und alßo [2] noch viele zeith erfodert gehabt haben würde, solche in völligen brauchbahren standt zu bringen, ut in litteris.

Euer hochfürstlich durchleucht etc.

Präsentato, den 11. Novembris 1721.

Underthänigst, treu, gehorsambste

Johann Christoph von Bentz<sup>6</sup> manu propria

rath und landtvogt

Johann Adam Bründell<sup>7</sup> manu propria

verwalter

Herman Georg Ludovici<sup>8</sup> manu propria, landtschreiber

---

<sup>1</sup> *Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst; in: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und Stammtafel II.*

<sup>2</sup> *Lucern, Stadt und Kanton (CH).*

<sup>3</sup> *Zürich, Stadt und Kanton (CH).*

<sup>4</sup> *Die Grafschaft Werdenberg umfasste Schloss und Städtchen Werdenberg in den heutigen Schweizer Gemeinden Buchs und Grabs, sowie das obere Thurtal bei Wildhaus.*

<sup>5</sup> *Rhein, Fluss.*

<sup>6</sup> *Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Benz, Johann Christoph von; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 88–89.*

<sup>7</sup> *Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Fabian FROMMELT, Beamte; in: HLFL 1, S. 113.*

<sup>8</sup> *Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, Landschreiber; in: HLFL 1, S. 484.*